

Neustadt a.d.Aisch, den 17. November 2021/kal

---

## **Pressemitteilung des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim**

### **Aktuelles zum Coronavirus**

- **Aktuelle Fallzahlen**
- **Kreisbücherei Neustadt a.d.Aisch schließt, Sonderöffnungstermin am kommenden Freitag**
- **Hinweise aus den Kliniken des Landkreises**
- **Austausch zur Durchführung von Weihnachtsmärkten**

#### **Aktuelle Fallzahlen**

Im Landkreis gibt es zum derzeitigen Stand insgesamt 6205 labordiagnostisch bestätigte Coronavirus-Fälle. Von vorgenannten Fällen sind 472 aktive Fälle, die sich in häuslicher Absonderung befinden. Im Landkreis sind 115 Menschen im Zusammenhang mit COVID-19 verstorben.

#### **Kreisbücherei Neustadt a.d.Aisch schließt, Sonderöffnungstermin am kommenden Freitag**

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist es erforderlich, die Kreisbücherei Neustadt ab Montag, 22. November 2021 bis auf weiteres zu schließen, da die Räumlichkeiten für zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der Pandemie-Bekämpfung benötigt werden. Ein paralleler Betrieb von Bücherei und Corona-Einsatz ist aus datenschutz- und hygienerechtlichen Gründen nicht möglich. Die Kreisbüchereien Bad Windsheim, Scheinfeld und der Bücherbus sind von dieser Schließung nicht betroffen.

#### **Abholservice wird eingerichtet**

Die Kreisbücherei Neustadt bietet den Bücherei-Nutzern, wie bereits im vergangenen Winter, wieder einen Abholservice an (auch während der Weihnachtsferien). Es können Medien vorbestellt und nach Terminvereinbarung abgeholt werden ([kreisbuecherei-nea@kreis-nea.de](mailto:kreisbuecherei-nea@kreis-nea.de) oder 09161 92-2700). Auf diesem Weg können auch entlehene Medien zurückgebracht werden. Ein Betreten der Bücherei ist leider nicht möglich.

---

#### **Kontakt & weitere Information:**

Landratsamt  
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim  
Büro des Landrats/Pressestelle  
Konrad-Adenauer-Straße 1  
91413 Neustadt a.d.Aisch  
E-Mail: [pressestelle@kreis-nea.de](mailto:pressestelle@kreis-nea.de)  
[www.kreis-nea.de](http://www.kreis-nea.de) und [www.frankens-mehrregion.de](http://www.frankens-mehrregion.de)

Matthias Hirsch  
Tel.: 09161 92-1002, Fax: 09161 92-91002  
E-Mail: [matthias.hirsch@kreis-nea.de](mailto:matthias.hirsch@kreis-nea.de)  
Bastian Kallert  
Tel.: 09161 92-1004, Fax: 09161 92-91004  
E-Mail: [bastian.kallert@kreis-nea.de](mailto:bastian.kallert@kreis-nea.de)  
Susanne Schwab  
Tel.: 09161 92-1008, Fax: 09161 92-91008  
E-Mail: [susanne.schwab@kreis-nea.de](mailto:susanne.schwab@kreis-nea.de)

Neustadt a.d.Aisch, den 17. November 2021/kal

---

### **Benötigte Angaben**

Bei einer Bestellung muss die Nummer des Büchereiausweises und der Name angegeben werden sowie Verfasser und Titel bzw. das gewünschte Thema. Im Internetkatalog der Kreisbücherei unter <https://kreisbuecherei-nea-bw.internetopac.de> kann recherchiert werden, welche Medien gerade verfügbar sind.

Auf Wunsch werden gerne „Überraschungspakete“ zusammengestellt – es reicht, einfach grob Wünsche, Alter oder Themen zu nennen (z.B.: „5jähriger Junge, interessiert sich für Tiere“, „Regionalkrimis“).

Die Abholung der Medien erfolgt nach Terminabsprache: Bei der Bestellung ist ein Wunschtermin für die Abholung anzugeben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versuchen, diesen nach Möglichkeit zu berücksichtigen und schlagen gegebenenfalls einen Alternativtermin vor. Bitte den Bücherei-Ausweis bei der Abholung mitbringen. Ebenso ist das Mitbringen einer Tasche oder Kiste zum Transport erforderlich. Wichtig: beim Abholen der Bücher muss eine FFP2-Maske getragen werden!

### **Sonderöffnungstermin am Freitag**

Am Freitag, 19. November 2021 öffnet die Kreisbücherei Neustadt a.d.Aisch außerplanmäßig ihre Pforten von 11.00 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 17.00 Uhr, damit die Bürgerinnen und Bürgern vor der Schließung an einem zusätzlichen Tag Bücher ausleihen oder zurückbringen können.

### **Hinweise aus den Kliniken des Landkreises**

Aufgrund verschärfter Regelungen seitens des Freistaates Bayern gelten in den Kliniken des Landkreises nunmehr verschärfte Besuchsregelungen. Besuche sind nur noch im Rahmen von „2G-Plus“ möglich, das heißt, dass der Zutritt nur noch für Genesene oder Geimpfte, die ein negatives Corona-Testergebnis vorweisen können, möglich ist.

Aus gegebenen Anlass wird seitens der Klinik zudem darauf hingewiesen, dass Patientinnen und Patienten bitte Ihre Impfbücher bzw. Impfnachweise in die Klinik mitbringen sollen.

### **Austausch zur Durchführung von Weihnachtsmärkten**

Wegen der sich nahezu ungebremst zuspitzenden Corona-Lage hat Landrat Helmut Weiß die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landkreis kurzfristig zu einer gemeinsamen Videokonferenz am heutigen Tag eingeladen, bei welcher vor allem die nun üblicherweise anstehenden Weihnachtsmärkte im Fokus standen.

Sowohl der Leiter der Führungsgruppe Katastrophenschutz, Ralf Keller, wie auch der Vorstand der Kliniken des Landkreises, Stefan Schilling, schilderten den Anwesenden den Ernst der derzeitigen Lage.

Neustadt a.d.Aisch, den 17. November 2021/kal

---

Die Zahl der Neuinfektionen ist in den vergangenen Tagen geradezu explodiert, betrug die Gesamtzahl der labordiagnostisch bestätigten Fälle am 1. November 2021 noch 5425 liegt diese zwischenzeitlich bei 6205 mit 472 aktiven Fällen. Das RKI weist für den Landkreis am heutigen Tag mit 333,8 einen bislang unerreichten Höchstwert bei der 7-Tages-Inzidenz aus. Im Bereich der Kliniken ist die Situation im gesamten Großraum auf das äußerste angespannt, die Belastungen der Krankenhäuser mit zusätzlich zu versorgenden COVID-Patienten im Intensivbereich und einer bayernweit weiterhin zunehmenden Zahl ebendieser, ist enorm. Diese extreme Belastung spiegelt sich auch in der Klinik in Neustadt a.d.Aisch wider, wo derzeit vier COVID-Patienten beatmet werden müssen und darüber hinaus weitere 14 Personen auf der Isolierstation in der Klinik zu versorgen sind.

Vor dem Hintergrund der Entwicklungen appelliert Landrat Helmut Weiß: „Die Lage ist absolut dramatisch. Die Kliniken und hier ist natürlich nicht nur unser Landkreis betroffen, bewegen sich rasend auf eine Situation zu, die schlichtweg nicht mehr geleistet werden kann. Ein solcher Kollaps bedeutet, dass Patientinnen und Patienten unter Umständen dann nicht mehr die Versorgung erhalten können, die sie eigentlich benötigen. Hiervon werden dann nicht nur mögliche COVID-Patienten betroffen sein, sondern alle Bürgerinnen und Bürger, die, aus welchen Gründen auch immer, auf eine intensivmedizinische Versorgung angewiesen sind. Ich appelliere eindringlich, lassen sie uns auf Veranstaltungen und vor allem die anstehenden Weihnachtsmärkte verzichten. Wo es uns möglich ist, sollten Kontakte wieder auf ein Mindestmaß reduziert werden, damit wir dieser vierten Welle noch die brutale Wucht nehmen können, die sie derzeit hat. Auch wenn wir uns alle wieder mehr Normalität wünschen, gerade auch jetzt in der anstehenden Vorweihnachtszeit, ist das der richtige Weg, vor allem um der enormen und momentan weiter steigenden Belastung in den Krankenhäusern entgegenzuwirken.“

Im Rahmen des gemeinsamen Austauschs herrschte zwischen den Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Konsens, dass in Anbetracht der sich durch Corona verschlimmernden Lage in den Krankenhäusern, aus Solidarität mit dem dortigen Pflegepersonal und zum Schutz der Bevölkerung die Landkreisgemeinden auf die Durchführung klassischer Weihnachtsmärkte verzichten, wo möglich können dezentral kleinere Einheiten errichtet werden, Alkohol soll nicht ausgedient werden.